

In Kürze erscheint:



Der Fahne Ruf

Ein Frauenerleben in historischer Zeit
von

Ilse H. Riem

Mit einem ganzseitigen Buntbild und
14 Federzeichnungen von Paul Krombach.
Umfang 144 Seiten. Holzfrei (14×19,5).
Mit wirkungsvollem mehrfarb. Einband-
bild u. durchsichtigem Cellophan-Umschlag

Kräftig gebunden RM 2.-

Diese äußerst interessante Erzählung behandelt eine alte Sage. In Dithmarschen herrscht der Glaube, daß ein unbescholtenes Mädchen während des Kampfes die Fahne tragen muß. Hier ist es die Jungfrau Else von Oldenbörde, die in der Schlacht von Hemmingstedt im Jahre 1500 dem kleinen Häuflein todesmutiger Bauern die Fahne voranträgt, das Symbol ihrer blutigen Heimatverbundenheit. Nach der Schlacht, in der die Dänen geschlagen wurden und die Dithmarschen sich auf lange Zeit hinaus ihre Unabhängigkeit erkämpften, wirbt der junge Anführer des Bauernheeres um Else. Zwar weist sie ihn zuerst ab, in der Meinung, sie müsse ins Kloster gehen, aber nach schweren inneren Kämpfen ringt sie sich zu der Erkenntnis durch, daß die große und zukunfts schwere Aufgabe der jungen Frauengeneration darin liegt, Mutter den kommenden, wehrhaften und ehrhaften Geschlechtern zu sein. — Das fesselnde Buch hat besonders unseren heranwachsenden Mädchen unendlich viel zu sagen.

Entscheidung der parteiamtlichen Prüfungskommission zum Schutze des NS-Schrifttums, München: „Gegen die Herausgabe dieser Jugendschrift werden keine Bedenken erhoben. Die Schrift ist gut.“

Dorzugsangebot im Bestellzettel!



Verlag Abel und Müller, Leipzig

Ein 3.75 Band Der nie fehlen darf:



LEO SLEZAK Meine sämtlichen Werke Der Wortbruch

Ungekürzte Sonderausgabe in einem Bande
Mit 33 Abbildungen · Leinenband RM 3.75

Beachten Sie, daß Leo Slezak als Filmschauspieler in vielen lustigen Filmen der letzten Zeit ganz neuen Kreisen bekannt wurde. **Z** Nutzen Sie dies aus!

Neue Presseurteile

Der Deutsche · Berlin: „Keiner unserer mitlebenden Künstler kann in so heiterer und überlegener Weise aus der Schule, in diesem Fall aus den Kulissen, plaudern wie Leo Slezak.“

Sonntag Morgen · Berlin: „Die Erinnerungen des bekannten Sängers zu lesen gehört zu den reinen Freuden, die die Literatur zu bieten hat.“

Chemnitzer Tageblatt: „Über dieser Sonderausgabe der beiden Bücher werden nun wohl noch mehr Menschen Tränen lachen als über den beiden ersten Ausgaben.“

Tremonia · Dortmund: „Ein prächtiger Humor durchleuchtet das Buch, das auf keiner Seite langweilt und dem Leser stellenweise zu unbändiger Heiterkeit verhilft.“

Dresdner Nachrichten: „Über seine Komik hinaus kann uns dieses Buch ganz nachdenklich machen. Und darin liegt auch das Geheimnis seiner Dauerwirkung.“

Der Freiheitskampf · Dresden: „Das Buch ist einzigartig.“

Rheinisch-Westfälische Zeitung · Essen: „Die ‚Sämtlichen Werke‘ und der ‚Wortbruch‘ gehören zum humoristischen Hausschatz des deutschen Volkes.“

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W50